

Leistungsnachweis: Diplomarbeit

Kompetenzfeld (1) Fachspezifischer Teil der Aufgabenbearbeitung (Problemlösung)		
Dimension (1.1)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, die (selbst gewählte) Aufgabe gemeinsam in ihrem / seinem Team zu definieren.	
A	Die Kandidatin / der Kandidat definiert die berufsfeldbezogene Aufgabenstellung der Diplomarbeit unter <u>durchgängig</u> korrekter Verwendung der Fachtermini verständlich und prägnant, definiert den angestrebten Zielzustand präzise (Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) und stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in <u>allen</u> Punkten nachvollziehbar dar.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die Kandidatin / der Kandidat definiert den Gegenstand der Diplomarbeit unter <u>durchgängig</u> korrekter Verwendung der Fachtermini <u>überwiegend</u> verständlich und prägnant, bestimmt den angestrebten Zielzustand <u>hinreichend</u> präzise (Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) und stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in den <u>meisten</u> Punkten nachvollziehbar dar.	2 <input type="checkbox"/>
C	Die Kandidatin / der Kandidat definiert den Gegenstand der Diplomarbeit unter <u>zumeist</u> korrekter Verwendung der Fachtermini <u>überwiegend</u> verständlich, bestimmt den angestrebten Zielzustand <u>unzureichend</u> (eingeschränkte Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) <u>oder</u> stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in den meisten Punkten <u>nicht</u> nachvollziehbar dar.	1 <input type="checkbox"/>
D	Die Definition des Gegenstands der Diplomarbeit ist insgesamt <u>nicht</u> hinreichend nachzuvollziehen.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (1.2)	Die Kandidatin / der Kandidat demonstriert, dass sie / er über das fachspezifische Wissen und das den Aufgabenkontext erfassende Wissensnetz verfügt.	
A	Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen verfügt, fähig ist, die erforderlichen Transfers zu leisten und Zusammenhänge mit fachübergreifenden und / oder praktischen Problemstellungen aufzuzeigen vermag.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen verfügt, fähig ist, die erforderlichen Transfers zu leisten. <u>Hinweise auf Zusammenhänge</u> mit fachübergreifenden und / oder praktischen Problemstellungen <u>finden sich nicht</u> .	2 <input type="checkbox"/>
C	Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat auf elementarem Niveau über das aufgabenrelevante Wissen verfügt; die erforderlichen <u>Transfers gelingen nur teilweise</u> .	1 <input type="checkbox"/>
D	Die Ausführungen lassen <u>nicht</u> erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen in hinreichendem Ausmaß verfügt.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (1.3)	Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die zur Bearbeitung der Aufgabe benötigten Informationen bzw. Daten zu identifizieren, zu beschaffen und zu verarbeiten.	
A	Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt auf Basis relevanter Informationen bzw. Daten. Die verarbeitete Fachliteratur ist aktuell, und die weiteren genutzten Quellen sind sachgerecht. Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt auf Basis relevanter Informationen bzw. Daten. Die verarbeitete Fachliteratur ist <u>überwiegend aktuell</u> , und die weiteren genutzten Quellen sind <u>zum großen Teil sachgerecht</u> . Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel.	2 <input type="checkbox"/>
C	Die verarbeiteten Informationen bzw. Daten sind nur <u>zum Teil relevant</u> . Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel.	1 <input type="checkbox"/>
D	Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich <u>nicht korrekt</u> oder plausibel.	0 <input checked="" type="checkbox"/>

Dimension (1.4)	Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die zur Bearbeitung der Aufgabe benötigten fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren begründet auszuwählen und zielbezogen sowie sachgerecht einzusetzen.	
A	Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden <u>begründet ausgewählt</u> und <u>durchgängig</u> zielbezogen und sachgerecht eingesetzt.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden <u>durchgängig</u> zielbezogen und sachgerecht eingesetzt.	2 <input type="checkbox"/>
C	Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden <u>überwiegend</u> zielbezogen und sachgerecht eingesetzt	1 <input checked="" type="checkbox"/>
D	Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden <u>überwiegend nicht</u> zielbezogen oder sachgerecht eingesetzt	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (1.5)	Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die erzielten Ergebnisse korrekt, nachvollziehbar und informativ darzustellen.	
A	Die erzielten Ergebnisse werden <u>durchgängig</u> korrekt, nachvollziehbar und informativ (z.B. Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung) dargestellt.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die erzielten Ergebnisse werden <u>durchgängig</u> korrekt dargestellt. <u>Zum größten Teil</u> sind die Darstellungen nachvollziehbar und informativ (z.B. Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung).	2 <input type="checkbox"/>
C	Die erzielten Ergebnisse sind nur <u>zum größeren Teil korrekt</u> dargestellt <u>oder</u> die Darstellungen sind <u>überwiegend nicht</u> nachvollziehbar oder nicht informativ (z.B. Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung).	1 <input type="checkbox"/>
D	Die erzielten Ergebnisse sind zum größeren Teil <u>nicht korrekt</u> dargestellt.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (1.6)	Die Kandidatin / der Kandidat demonstriert die Fähigkeit, die gewählte Vorgehensweise, die eingesetzten Methoden, Instrumente und Verfahren sowie die erzielten Ergebnisse kritisch zu würdigen (zu evaluieren). Dabei werden Indikatoren wie Sachgemäßheit, Nutzen, Übertragbarkeit oder Effizienz betrachtet.	
A	Die Vorgehensweise, die eingesetzten ‚Werkzeuge‘ <u>und</u> die erzielten Ergebnisse werden jeweils einer <u>systematischen</u> Prüfung unterworfen.	3 <input type="checkbox"/>
B	<u>Teile</u> der Vorgehensweise oder der eingesetzten ‚Werkzeuge‘ oder der erzielten Ergebnisse werden <u>nachvollziehbar</u> einer Prüfung unterworfen.	2 <input type="checkbox"/>
C	Die kritische Auseinandersetzung mit der Aufgabenbearbeitung oder dem Ergebnis erfolgt <u>überwiegend unsystematisch</u> oder ist nur zum kleineren Teil nachvollziehbar.	1 <input type="checkbox"/>
D	Die kritische Auseinandersetzung mit der Aufgabenbearbeitung <u>fehlt</u> .	0 <input checked="" type="checkbox"/>

Kompetenzfeld (2) Prozessbezogener Teil der Aufgabenbearbeitung (Projektmanagement)		
Dimension (2.1)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Instrumente des Projektmanagements sachgerecht einzusetzen.	
A	Sämtliche Arbeitsschritte des Projektmanagements, (Projektplanung, -organisation, -steuerung, -kontrolle/-überwachung und -bewertung) sind berücksichtigt und werden <u>durchgängig</u> konzeptgemäß sowie der Aufgabe entsprechend ausgeführt.	2 <input type="checkbox"/>
B	Sämtliche Arbeitsschritte des Projektmanagements, (Projektplanung, -organisation, -steuerung, -kontrolle/-überwachung und -bewertung) sind berücksichtigt. Der Einsatz der Instrumente erfolgt an den <u>meisten Punkten</u> konzeptgemäß und angepasst an die spezifischen Bedingungen der Aufgabe.	1 <input type="checkbox"/>
C	Der Einsatz der Instrumente erfolgt in den <u>meisten Punkten nicht sachgerecht</u> <u>oder</u> die Auswahl der PMT ist den spezifischen Bedingungen des Projekts <u>nicht</u> angepasst.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (2.2)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, eine Projektdokumentation zu erstellen.	
A	Die Projektrealisation ist <u>umfassend</u> (<u>über die Kernbestandteile</u> Projektauftrag, Projektstrukturplan, Terminplanung <u>hinaus</u>), präzise und nachvollziehbar dokumentiert.	2 <input type="checkbox"/>
B	Die Dokumentation <u>umfasst die Kernbestandteile</u> Projektauftrag, Projektstrukturplan sowie Terminplanung und ist in den meisten Punkten präzise sowie nachvollziehbar dokumentiert.	1 <input type="checkbox"/>
C	Die Projektrealisation ist <u>unvollständig</u> (einer oder mehrere der Kernbestandteile fehlt bzw. fehlen) <u>oder</u> in den meisten Punkten ungenau <u>oder</u> nicht nachvollziehbar dokumentiert.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Kompetenzfeld (3) Arbeitstechnik und Sprache (schriftlich)		
Dimension (3.1)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, formale Vorgaben umzusetzen und – soweit angebracht – zu transferieren.	
A	<u>Sämtliche</u> Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind <u>nahezu vollständig</u> erfüllt (Quellenangaben ≤ 10 Prozent fehlerhaft). Abweichungen bzw. vorgenommene Adaptierungen sind zweckmäßig und begründet.	2 <input type="checkbox"/>
B	Die Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind jeweils <u>in den wesentlichen Teilen</u> erfüllt. Einige wenige – die Qualität des Arbeitsergebnisses nicht beeinträchtigende – Vorgaben sind jedoch <u>verletzt</u> (Gliederung ≤ 3 Fehler, Quellenangaben ≤ 10 Prozent fehlerhaft, Bestandteile bzw. Anlagen ≤ 2 fehlen oder fehlerhaft) <u>oder</u> Abweichungen bzw. vorgenommene Adaptierungen sind <u>nicht durchgängig</u> zweckmäßig oder begründet.	1 <input type="checkbox"/>
C	Die Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind <u>massiv verletzt</u> (Gliederung >3 Fehler, Quellenangaben > 10 Prozent fehlerhaft, Bestandteile bzw. Anlagen >2 fehlen oder fehlerhaft) <u>oder</u> Abweichungen sind <u>überwiegend nicht</u> begründet.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (3.2)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Sprache als Instrument zur schriftlichen Darstellung fachlicher Arbeitsergebnisse kompetent einzusetzen.	
A	Die Fachsprache wird <u>durchgängig</u> verwendet; die Formulierungen sind präzise und die Aussagen verständlich; die Arbeit ist <u>weitgehend</u> frei (≤ Ø 2 Fehler/Seite) von sprachlichen Fehlern (Grammatik, Orthografie).	2 <input type="checkbox"/>
B	Die Fachsprache wird an den betreffenden Stellen <u>überwiegend</u> verwendet; die Formulierungen sind <u>zumeist</u> präzise (keine sinnentstellenden Ungenauigkeiten); die sprachliche Qualität der Arbeit (Grammatik, Orthografie) ist <u>hinreichend</u> (≤ Ø 3 Fehler/Seite).	1 <input type="checkbox"/>
C	Die Fachsprache wird nur <u>vereinzelt</u> oder <u>gar nicht</u> eingesetzt oder die <u>meisten</u> Formulierungen sind ungenau oder unverständlich oder die Arbeit weist <u>zahlreiche</u> sprachliche Mängel auf (> Ø 3 Fehler/Seite).	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Diplomarbeit Punkte Σ		0

Leistungsnachweis: Präsentation

Kompetenzfeld	Darstellen von Arbeitsergebnissen (mündlich)	
Dimension (1)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Arbeitsergebnisse fokussiert und fachlich korrekt zu präsentieren.	
A	Die Präsentation ist <u>durchgängig</u> klar und nachvollziehbar aufgebaut und auf die wichtigsten Eckpunkte und Ergebnisse der Diplomarbeit fokussiert; <u>sämtliche</u> Aussagen sind fachlich korrekt.	2 <input type="checkbox"/>
B	Die Präsentation ist <u>überwiegend</u> klar und nachvollziehbar aufgebaut; der Fokus auf die wichtigsten Eckpunkte und Ergebnisse der Diplomarbeit ist <u>zumeist</u> erkennbar; die Aussagen sind <u>im Wesentlichen</u> fachlich korrekt.	1 <input type="checkbox"/>
C	Die Präsentation enthält erhebliche fachliche Mängel.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (2)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Sprache als Instrument zur mündlichen Darstellung fachlicher Arbeitsergebnisse einzusetzen.	
A	Die Fachsprache wird <u>durchgängig</u> eingesetzt; die Formulierungen sind präzise und die Aussagen verständlich.	2 <input type="checkbox"/>
B	Die Fachsprache wird an den betreffenden Stellen <u>überwiegend eingesetzt</u> ; die Formulierungen sind überwiegend präzise (keine sinnentstellenden Ungenauigkeiten);	1 <input type="checkbox"/>
C	Die Fachsprache wird nur <u>vereinzelt</u> oder <u>gar nicht</u> eingesetzt oder die meisten Formulierungen sind ungenau oder unverständlich	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (3)	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, die Rezeption der Arbeitsergebnisse durch den Einsatz von Medien zu unterstützen.	
A	Die zur Unterstützung der Rezeption ausgewählten Medien (z.B. Präsentationssoftware, Poster, Bild, Demonstrationsobjekt) sind <u>ausnahmslos</u> geeignet und werden durchgängig adäquat eingesetzt.	2 <input type="checkbox"/>
B	Die zur Unterstützung der Rezeption ausgewählten Medien (z.B. Präsentationssoftware, Poster, Bild, Demonstrationsobjekt) sind <u>überwiegend</u> geeignet und werden in den meisten Fällen adäquat eingesetzt.	1 <input type="checkbox"/>
C	Medienwahl oder –einsatz sind <u>überwiegend nicht</u> geeignet, um die Rezeption zu unterstützen.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Dimension (4)	Zeitmanagement	
A	Die Kandidatin / der Kandidat hält die vorgegebene Zeit ein.	1 <input type="checkbox"/>
B	Die Kandidatin / der Kandidat hält die vorgegebene Zeit nicht ein.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Präsentation Punkte Σ		0

Leistungsnachweis: Diskussion

Kompetenzfeld	Vertreten von Arbeitsergebnissen (mündlich)	
Dimension	Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Arbeitsergebnisse fokussiert und korrekt zu vertreten sowie in das fachliche Umfeld einzubetten.	
A	Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat; die Antworten sind prägnant und <u>inhaltlich korrekt</u> , die entsprechenden Fachtermini werden benutzt; Erklärungen und Begründungen sind präzise formuliert, für Behauptungen werden Belege angeführt.	3 <input type="checkbox"/>
B	Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat; die Antworten sind <u>inhaltlich korrekt</u> ; sie sind jedoch <u>nicht prägnant</u> formuliert oder die entsprechenden Fachtermini werden nur <u>teilweise benutzt</u> oder Erklärungen und Begründungen sind <u>ungenau formuliert</u> oder für Behauptungen werden <u>keine Belege</u> angeführt.	2 <input type="checkbox"/>
C	Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat, die Antworten enthalten jedoch <u>z.T. inhaltlich inkorrekte</u> Aussagen.	1 <input type="checkbox"/>
D	Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen nicht verstanden hat.	0 <input checked="" type="checkbox"/>
Diskussion Punkte		0

Kommentar	
	Der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich war, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben gezeigt.

	Diplomarbeit	Präsentation	Diskussion	Gesamt
max. erreichbare Punkte	26 P x 2 = 52 P	7 P	3 P x 4 = 12 P	71 P
erreichte Punkte (ungewichtet)	0	0	0	--
Gewicht (Faktor)	2	1	4	--
erreichte Punkte (gewichtet)	0	0	0	0

Punkte	0-35	36-44	45-53	54-62	63-71
Schlüssel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Note	5	4	3	2	1

LBVO – Beurteilungsstufen

- Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich war, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung ihres/seines Wissens und Könnens auf für sie/ihn neuartige Aufgaben gezeigt. Es ist die Note **"Sehr gut"** zu geben.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich war, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung ihres/seines Wissens und Könnens auf für sie/ihn neuartige Aufgaben gezeigt. Es ist die Note **"Gut"** zu geben.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen. Es ist die Note **"Befriedigend"** zu geben.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt. Es ist die Note **"Genügend"** zu geben.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen nicht überwiegend erfüllt. Es ist die Note **"Nicht genügend"** zu geben.